

Beobachtungen zur regelmäßigen oder spontanen Entspannung (PEV)

- Die Tätigkeit des Immunsystems verbessert sich oft.
- Es kann zu mehr Gelassenheit in schwierigen Lebenssituationen führen.
- Angstgefühle kann vermindert und bewältigt werden.
- Positive Regulation auf zahlreiche Körperfunktionen, z.B. den Blutdruck, die Durchblutung der Herz-Kreislauferkrankungen.
- Schmerzen unterschiedlicher Art können bewältigt oder reduziert werden.
- Die Verdauungsleistung kann sich verbessern.
- Die Konzentrationsfähigkeit kann erhöht werden.



Besuchen sie uns auch auf Facebook, dort haben sie Zugang zu den Erfahrungsberichten, Stimmen und Meinungen.

Das physikalische Entspannungsverfahren (PEV) ist ein Verfahren der alternativen Medizin, das wissenschaftlich noch nicht anerkannt ist. Alle Angaben über Eigenschaften, Wirkungen und Indikationen beruhen auf den Erkenntnissen und Erfahrungen der Therapeuten selbst. Die Methode kennt keine Symptome oder Krankheiten. Sie reguliert ausschließlich das Spannungsausmaß der Muskeln und die des Herzens und des Kreislaufs und hat die Ziel der Gelenkentspannung.

Wie kann es überhaupt zu einer Fehlstellung kommen?

Eine Fehlstellung des Atlas kann sich aus einem banalen Sturz oder plötzlicher Gewalteinwirkung ergeben. Erfahrungswerte zeigen aber auch Kleinkinder und Säuglinge, die bereits einen solchen Fehlstand vorweisen.



Die Fehlstellung des Atlas

Die Atlasblockade/Schieflage ist eine Funktionsstörung im Schädel-Atlas-Gelenk und kann leicht wieder behoben werden. Mit der Korrektur des Atlas werden keine Krankheiten geheilt. Aber wir können bei folgenden Symptomen nach möglichen ursächlichen Zusammenhängen suchen:

- Spannungskopfschmerzen
- Migräne
- Schwindel und Benommenheit
- Nackenschmerzen und Verspannungen
- Beschwerden nach Schleudertrauma
- Tinnitus und Ohrgeräusche
- Kopf- und Nackensteife
- Beschwerden im Muskel und Halsapparat
- Koordinations- und Gleichgewichtsstörungen
- Wirbelsäulenverkrümmung (Skoliose)
- Bandscheibenschmerzen



Aus Modell wird deutlich sichtbar, wie sich der wichtige Versorgungskanal durch eine Fehlstellung des Atlaswirbels verengt.

Behandlungskosten/Dauer

Die Behandlung besteht aus zwei Terminen und kostet 190,- € für Erwachsene ab 18 Jahren.

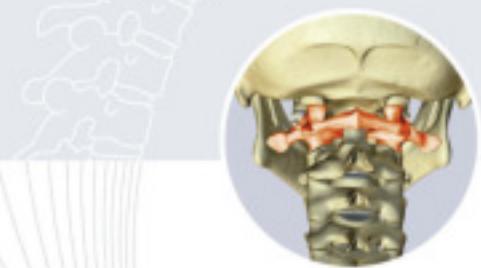
1. Termin: Vorgespräch, Befundung, THEMPER®-Massage und Atlaskorrektur. Dauer ca. 60 Minuten
2. Termin: THEMPER®-Massage und Nachkontrolle. Dauer ca. 30 Minuten

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren kostet die Behandlung 100,- €. Ein 2. Kontrolltermin ist hier in der Regel nicht notwendig, da die Muskulatur noch sehr flexibel und das Regulationsvermögen hoch ist.

Die Kosten bitte beim ersten Termin in bar begleichen. Sollte der Befund keine Fehlstellung erkennen, ergeben sich für den Patienten lediglich die Untersuchungskosten in Höhe von 20,- €.

atlasreflexTh

ATLASKORREKTUR UND THERAPIE



atlasreflexTh

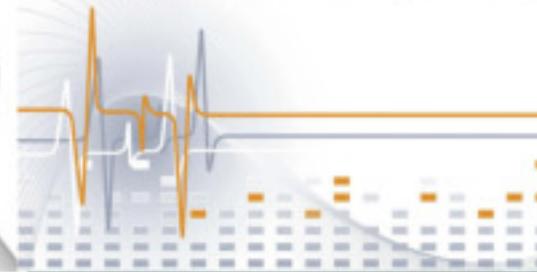
ATLASKORREKTUR UND THERAPIE

Das physikalische Entspannungsverfahren PEV und das **atlasreflex** Netzwerk zur Atlaskorrektur, Therapie und Behandlung



Weitere Informationen finden sie unter:
www.atlasreflex.com

Besuchen Sie uns auf Facebook



Darauf kommt es an!

Atlasfehlstellung feststellen:

Speziell ausgebildete Therapeuten erkennen in einem manuellen Befund (Abtasten mit den Fingern) und einer Funktionsüberprüfung der Kopfgelenke die Position des Atлас.

Unbedenklichkeit der Anwendung:

Behandelt wird mit sanften Impulsen direkt unterhalb des Kopfes, dabei entsteht kein Schmerz oder die Gefahr einer Verletzung, im Gegensatz zum chiropraktischen Eingriff.

Zwei-Termine-und-fertig:

Nach einer einmaligen Anwendung wird lediglich ein 2. Termin zur Kontrolle vereinbart.

Einmal in der richtigen Lage:

Nach einer Atlaskorrektur, zwanglos und ohne manuelle Kräfte, kann der Wirbel die richtige Position beibehalten.

Nach einer Anwendung:

In den ersten Tagen nach der Korrektur sollten Erschütterungen, sowie große körperliche Anstrengungen und sportliche Höchstleistungen vermieden werden.

Qualifizierte Therapeuten:

www.atlasreflex.com bietet ein deutschlandweites Netz von Atlaskorrekturtherapeuten an.

[Weitere Informationen](#)

Ablauf einer Behandlung

Nach einer manuellen Überprüfung der Lage des Atlas wird zuerst die Muskulatur im Nacken vorbehandelt, um eine Entspannung der Muskeln zu erzielen. Hierbei wird die THEMPER® Technologie eingesetzt. Im Sitzen werden dann lediglich kleine Impulse mithilfe des THEMPER® Gerätes auf den Atlas übertragen. Der Atlaswirbel beginnt dadurch zu schwingen. Zwei Anhaltspunkte direkt unter dem Kopf und seitlich am Hals, markieren die Impulsdrehrichtung. Abschließend wird die Gelenkausrichtung noch einmal in Bauchlage kontrolliert.



Das physikalische Entspannungsverfahren PEV

Der Atlas ist der erste Halswirbel und dient als Bindeglied zwischen Kopf und Körper. Bei einer Fehlstellung kann es zu einer Störung des Informationsflusses zwischen diesen beiden Abschnitten kommen, was zahlreiche Beschwerden nach sich ziehen kann.

Das Schädel-Atlas-Gelenk, als neuralgischer Punkt und Ausgangsort für das gesamte Geschehen der Wirbelsäule, kann bei Fehlfunktion oder Fehlstellung des Atlaswirbels die gesamte Wirbelsäulenstatik negativ beeinflussen.

Die Halswirbelsäule ist der beweglichste, aber auch empfindlichste Teil der Wirbelsäule.

Die auf engem Raum angeordnete Nachbarschaft von lebenswichtigen Blutgefäßen, Nervenbahnen, Muskeln, Bändern, Wirbelkörpern und Wirbelgelenken einerseits, sowie die dichte Verknüpfung der Nervenzellen des oberen Rückenmarks mit dem Gehirn andererseits, machen die Halswirbelsäule besonders anfällig für Verletzungen, Fehlbelastungen und Funktionsstörungen unterschiedlicher Ursache. Die Sensoren der oberen Halswirbelsäule stehen in direkter Verbindung mit dem Gleichgewichtsorgan und bestimmten Zentren im Gehirn, die für die Groß- und Feinmotorik verantwortlich sind. Weiterhin bestehen Verbindungen zu Hirnregionen, die der Schmerzwahrnehmung aus dem Bewegungssystem dienen.

→ Durch diese Verflechtungen kann eine Fehlstellung des Atlas verschiedene Artige Beschwerdebilder hervorrufen. Das PEV soll den korrekten Informationsfluss wiederherstellen.

